

Der Courier
ist die führende Zeitung für die
deutsch sprechenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Bezugspreis:
für Canada \$2.50
für Ausland \$8.50

DER COURIER

Organ der deutschsprechenden Canadier

The Courier
is the leading Canadian Paper
in the German language.
Issued every Wednesday.
Subscription price:
in Canada \$2.50
to foreign countries \$8.50
Offices and printing plant
1835 Halifax Street, Regina

19. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 20. Oktober 1926

16 Seiten

Nummer 50

Grundzüge der neuen Einwanderungspolitik

Minister Robert Forke fragt nicht nach Herkunftsland

Bei Farmverkäufen sollen möglichst niedrige Preise berechnet werden.

Winnipeg, Man. — Auf einer Reise von der Manitoba Liberal Association in Winnipeg abgehaltenen Bankett ließ der neue kanadische Einwanderungsminister, Hon. Robert Forke, etwas deutlicher als in seiner letzten Rede in Brandon, Man., die Grundzüge seiner Einwanderungspolitik erkennen. Besonders bemerkenswert war seine Erklärung, daß er einfach Einwanderer haben wolle, und daß er nicht danach frage, woher sie kämen, wenn sie nur ein Körper und Geist gefunden und arbeitswillig seien.

Hon. John Braden, der Premier von Manitoba, der gleichfalls erschienen war, verwies auf die Schwierigkeiten der Stellung, auf die Herr Forke berufen worden ist, und meinte, es könne sich heute nicht nur darum handeln, gefeuerte Leute aller Rassen zur Einwanderung zu veranlassen. Das sei wohl schon gut, aber der Erfolg werde noch durch andere Faktoren bestimmt, zu durch Verbesserung der Produktion und Erziehung neuer Märkte, womit Fragen angeschnitten seien, die von anderen Ministerien behandelt werden müßten. Er erwähnte von Herrn Forke, daß er eine Einwanderungspolitik betreibe, welche Canada nicht nur einwandererweise mit Einwanderern überfüllen werde, sondern welche die Kolonisation ebenso wie die Einwanderung im Auge behalte.

Minister Forke betonte wiederum, daß er in Brandon, da er noch keine Flurmarken für Einwanderer vorgesehen habe, da er sich mehr erstmals mit der Arbeit seines Ministeriums in Ottawa und der allgemeinen Lage vertraut machen wolle, bevor er endgültige Erklärungen darüber abgabe. Die Lage im Westen sei heute ganz anders als zu jener Zeit, da man den Anwendern noch gängige Blöcke von freiem Land habe anbieten können. Den Einwanderern stehe kein freies Land mehr zur Verfügung, wenigstens nicht in angemessener Entfernung von den Eisenbahnen. Daher sei einer der Hauptfragen, die wir unter diesen Verhältnissen die Einwanderung noch anlockend halten könnten. — Dann fuhr Herr Forke weiter fort:

„Eine Erförlung möchte ich heute Abend doch noch abgeben. Ich möchte mich an jene wenden, die über einen großen Grundbesitz verfügen, in der Hoffnung, daß sie bei Landabtretung mit den Einwanderern so nachdrücklich wie möglich verfahren. Die Hypothekenfestschriften in Westcanada sind bereit, ihnen in weitestem Maße entgegenzukommen. Das ist die richtige Aktion. Beuglich der anderen Landbesitzer hoffe ich die Hoffnung, daß sie Einsichten haben, nicht weil eine größere Einwanderung kommen soll, nicht weil ich Einwanderungsminister bin, sondern weil ein Umlaufung zugunsten der kanadischen Einwanderung sich vorbereitet. Jedenfalls ist die Zeit zum Übereinstimmen der Landpreise ist, wodurch das verhindert werden könnte, was wir zu ermutigen suchen. Wir müssen, daß die Landverkäufe an jene, die als Farmer zu unseren Gefilden kommen, zu vernünftigen Preisen vollzogen werden.“

Deutsche medizinische Erfindung

Berlin, 16. Okt. — Deut. bekannte Magenarzt Dr. Hans Eisner, der zwölf Jahre Ärztin des weltberühmten Berliner Spezialisten für Magenleiden, Professor Esmar Boas, war und der seit längerer Zeit die Poliklinik der Charité, des großen südlichen Berliner Krankenhauses, leitet, ist die bisher vergleichbar angeführte photographische Genauigkeit der Magen-Innern des Menschen gelungen.

In der hier gegenwärtig im Gang befindlichen Tagung der Magenärzte Deutschlands hielt Dr. Eisner einen Aufsatz erregenden illustrierten Vortrag, in welchem er das Verfahren, das er zur Anwendung brachte und das von Erfolg gekrönt war, schilderte.

Zur Überwindung der Schwierigkeiten, an welchen bisher derartige Versuche gescheitert waren, kontrastierte er ein sehr wirksames orthodisches System, das er mit dem seit langer Zeit gebrauchten Gastrokop in Verbindung brachte, und erzielte die wichtige Kuppe des Gastrokops bei seiner Einführung durch eine blasse.

Dr. Eisner ist aus der Berliner Universität hervorgegangen und trat sehr bald nach Beendigung seiner Studien bei Professor Boas als Assistenten ein. Er ist gegenwärtig

Bierausschank per Glas gefordert

„Moderation League of Saskatchewan“ wird bei der Legislatur vorstellig

Beminderung des Genusses starker Getränke angestrebt.

Regina. — Nach einer Mitteilung von A. T. Hunter wird die „Moderation League“ von Saskatchewan bei der Legislatur im nächsten Januar die Forderung stellen, den Bierausschank per Glas zu gewähren, wie es in Alberta bereits eingeführt ist. Das sei allein das einzige richtige System.

Borisburg liefert die Regierung den Alkohol an Berlinen, die zum Kauf berechtigt sind. Viel Vertränglichkeit besteht aus dem Umstand, daß Leute wegen Gewissensbisse am Getränke an verbotenen Plätzen verzerrt wurden. Ein Farmer kommt in die Stadt, sah sich einige Flaschen Bier und kann sie doch nicht trinken, wo er will. Wenn er sich im Rahmen des Gesetzes halten will, muß er sich ein Zimmer in einem Hotel mieten und sich so Erstaunlich aufzubringen, nur um eine Flasche Bier zu trinken. Unter dem heutigen System wird nach Ansicht der Liga viel mehr Schnaps getrunken als das beim Bierausschank vor Glas der Fall sein würde. Wenn einmal Sitten hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zootie und britische Bier hochhalten, wenn nicht genügend Leute britischer Abstammung vorhanden seien, denen sich die Einwanderer aus anderen Ländern assimilieren könnten. Auch die kanadische Verwaltung gefällt dem Herrn nicht, weil sie angeblich der britischen Einwanderung Hinderissen in die Wege bringt, die die englischsprachende Bevölkerung der Prärie-Provinzen noch nicht einmal 50% der Gesamtbevölkerung ausmachen. Es könne Canada, so fragte der anglikanische Bischof, britische Zoot

"Der Courier"

Das Organ der deutsch-sprechenden Kanadier.

Erscheint jeden Mittwoch.

Herausgegeben von der

WESTERN PRINTERS' ASSOCIATION, LIMITED

3, E. G. HARRIS,

Geschäftsführender Direktor.

Bertrand SEITZ, Abteilungsleiter.

Buchdruckerei — 1883-1887 Balfour Street, Regina, Sask.

Telefon 3001

Abonnementssatz (im vorraus zahlbar):

Wochenabhang: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.25; drei

Monate, 75c; ein Monat, 35c.

Satz Ausland: Ein Jahr, \$3.50; sechs Monate, \$1.75; drei

Monate, 75c; ein Monat, 35c.

Postkarte mit 70c per Post einzuräumen. Bei größeren Kon-

traten entsprechender Rabatt.

Mindestpreis für eine Ausgabe: 10c.

Für jede Ausgabe 1 Zoll einzuräumen; für jede weitere

Ausgabe 5c.

Für jede Ausgabe 2 Zoll einzuräumen \$1.25; für jede weitere

Ausgabe 5c.

Die Krise im russischen Kommunismus

In der russischen kommunistischen Partei bereitet sich zwischen dem General-Sekretär Stalin einerseits und der von Trotski, Smirnow und Piatatow geführten Opposition andererseits ein Entscheidungskampf vor.

Was wird das Schicksal Trotski und Smirnows sein? Es ist heute die von vielen Russen gefaßte Frage, nachdem offiziell mitgeteilt wurde, daß das politische Büro der kommunistischen Partei den Fall der Opposition aufgenommen habe, um alle, die sich gegen die Parteigrundätze vergangen haben, zu bestrafen.

Die vom politischen Büro angenommene Resolution, welche den angeführten Besluß enthält, charakterisiert „die furchtbaren Verluste des Führers des linken Flügels, die Verpredung über Partei- und Regierungsprobleme wieder zu eröffnen“ als eine beißende und offene Verlegung der Grundzüge des Parteilebens.

Es ist ein Jahr her, daß Trotski nach seiner Absetzung als Kriegsminister und seiner Verbannung nach dem Aufstand wieder ein Amt erhielt, und Smirnow wurde erst vor zwei Monaten aus dem politischen Büro ausgeschlossen und gezwungen, seine Stellung als Chairman des Rates von Leningrad zu übergeben. Daß die Kontrollkommission und das Zentral-Exekutivkomitee der Partei, die über die vom politischen Büro gegen die Opposition erhobenen Verdächtigungen zu entscheiden haben werden, die Verdächtigungen aus der kommunistischen Partei aussieben werden, ist ungewiß, da zu sagen ist, daß insbesondere Trotski und Smirnow außerhalb des Parteiverbandes noch gefährlicher werden könnten. Die Zeitung „Pravda“ meint jedoch in einem Leitartikel, daß erst fühlbar mehrere weniger angesehene Parteimitarbeiter wegen Disziplinarvergehen ausgetauscht wurden und daß Trotski, Smirnow, Piatatow und Radel einen ähnlichen Schicksal bevorstehe, wenn sie ihre Antritte fortsetzen sollten.

Stalin, der eine Art Alleinherrschaft anstrebt, behauptet, den reinen Leninismus zu vertreten, der die sogenannte Regierung der Arbeiter und Bauern repräsentiere und keine Opposition zulasse, während Trotski zunächst die unerlässlich gewordene Arbeitsschafft gegen Jugendarbeitslosigkeit auf Kosten des sozialen Fortschritts zur Seite zieht, die vier Milliarden Rubel, also die Hälfte des Gesamtbudgets, verdinglicht. Trotski hält auch eine Reform des Außenhandelsmonopols für unerlässlich. Um die Situation vor dem Ende dieses Monats, stattfindenden Kongress der kommunistischen Partei zu retten und um eine Presse in die Opposition zu legen, hat Stalin unlangst das Handelskommissariat Trotski abgetreten. Der Kongress forderte, daß Trotski dem Kongress fernbleibt. Trotski hat aber nach Rücknahme mit der Bedingung, daß er dem Kongress fernbleibt, die Abstimmung war eine bestimmte Antwort auf das von der Regierung gestellte Ultimatum, in welches er erklärt wurde, daß die Regierung ihr Angebot zurückziehen werde, wenn es nicht von den Minenarbeitern angenommen werde. Doch erklärten die Arbeiter sich nicht mit dem Vorschlag der Regierung zur Errichtung eines nationalen Industriebergs zur Beilegung der auftretenden Streitfragen einverstanden. Sie befanden nach sie vor darauf, daß ein nationales Atomium erreicht werden, dessen Betriebsverhältnisse für jeden einzelnen Distrikt im Lande Gültigkeit haben sollten. Die Minenarbeiter nahmenerner eine Resolution an, welche von den Delegaten aus Südwales unterzeichnet worden war und nach der die Sicherheitsräte von den Minen zurückgezogen werden sollen. Die Abstimmung war 594.000 gegen 194.000.

Rußland. Eine russische Regierungsstiftung stellt sich, daß die Industrie in Russland wieder 90 Prozent ihrer Leistungsfähigkeit vor dem Krieg erreicht hätte. Es trifft das namentlich auf die Industrie, den Kohlebergbau und die Landwirtschaft zu, die kaum hinter dem Friedensjahr 1913 in ihren Produktionszahlen zurückgeblieben sind. In den Jahren 1921 und 1922 erreichte die Industrie kaum mehr als 30 Prozent der Vorriegsleistungen. Seitdem war aber ein solider Aufschwung zu verzeichnen, stellt das statistische Amt fest. Die halbe Milliarde Dollars, die letztes Jahr in den verstaatlichten Betrieben angelegt wurden, haben der Regierung in einem Jahre einen Brutto von \$250.000.000 abgeworfen. Die Vorlage nimmt 18.6 Prozent ansteigen und erreichen damit wieder die Vorriegsgröße. Die Textilindustrie konnte im letzten Jahr 85 Prozent der Produktion während des Zarenregimes erreichen.

Dänemark. In Kopenhagen herrscht große Aufregung über Gerüchte von einem Staatsstreich, der in dem Zeit Schleswig, der im Vorläufer Vertrag von Dänemark keine Rechte an Dänemark abgetreten wurde, geplant sein soll. Schon seit einiger Zeit ist dort eine Macht der Volkskommission zu übertragen. Einiges sollte dann an Stelle Stalins Generalsekretär der kommunistischen Partei werden. Nämlich den Vorstand des Komitees übernehmen. Piatatow, Generalsekretär, werden, während dem Bernebahn nach der Prager Sovietvertreter Antonow-Owens als Kommissar für Heer und Marine und Rakowski als Außenminister in Aushilfe genommen sei. Stalin ist im Kreise seiner Anhänger die Liste vor und erklärte, daß er die Machtihm beigebe, um die Opposition, solange sie sich in polnischen Grenzen bewegen, niedergeschlagen, im Ernstfalle aber zu verschmelzen. Hierauf erfolgte die Verabschiedung des für Anfang Oktober geplanten Beginns des kommunistischen Kongresses um zwei Wochen versetzt und das Politische Büro verließ jetzt, die Oppositionsführer vor dem Kongress unschädlich zu machen.

Frankreich. Die Poincaré Regierung reichte das Budget 1927 in der Kammer ein, das zum ersten Mal seit sechs Jahren einen Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben zeigt.

Poincaré schlägt in seiner Eigenschaft als Finanzminister die Ausgaben des Jahres auf 39,382 Millionen, die Einnahmen auf 39,960 Mill. Francs.

Der Überschuss von 578 Millionen Francs soll dazu

Verwendung finden, die Steueraufstellung, besonders

der Kontingentabgaben, zu erhöhen. Um die Abstimmung des Budgets zu erleichtern, hat Poincaré die Abstimmung der Einnahmen zusammengefaßt.

Deutschland. Einem in Eiffel gebauten Redo gab Reichs-

kanzler Dr. Marx seiner Ansicht Ausdruck, daß es

noch im Begriffe stehen, gelingen werde, die zwischen Deut-

schland und Frankreich abwechselnden Fragen in einer

für beide Länder zufriedenstellenden Weise zu erledigen.

Der Kanzler lagte, daß die furchtbaren Unterwerdungen in Thüringen zwischen Dr. Stresemann und Briand gezeigt hätten, daß beide Teile von dem

ernsthaften Bündnis beeilt seien, alle Streitfragen

zu beilegen. Er appellierte an die Bevölkerung des

bevölkerungsreichen Gebietes, wegen der furchtbaren

Schäden, die Franzosen in ihrem Lande verursachen.

Deutschösterreich. Der ganze Aufstand in Österreich hat gedroht

in den Ausland zu treten, wenn die Regierung nicht

bereit ist, die Unterredungen wegen einer

Stahlzulage einzutreten, die sich auf insgesamt

45.000.000 beläuft. Die Staatsräte haben

der Regierung ein Handloutlentum über

reicht. Die Regierung hat geantwortet, daß sie nur

50.000.000 zur Zahlung der Gehälter zur Verfügung

habe. Der Kanzler und die Oppositionsführer vor dem Kongress um zwei Wochen versetzt und das Politische Büro verließ jetzt, die Oppositionsführer vor dem Kongress unschädlich zu machen.

Österreich-Ungarn. Das Ministerium des Premiers Czerny hat re

janisiert und Präsident Radrat ernannt mit dem früheren

Präsidenten Anton Schwaighofer an der Spitze. Dr. Pe-

ter, der Minister des Ämter, und der Finanz-

minister Dr. Englisch wurden in die neue Regierung

übernommen. Der zum ersten Male in der Geschichte des jungen Staates auch zwei Vertreter der katholischen Minderheit angehören, nämlich Prof. Szwarc von der Agrarpartei und Prof. M. Hartig von der katholischen Partei.

Aus Prag sind gemeldet, daß durch einen Auto-

omobilunfall auf der Landstraße bei Bodenau der

Graf Adalbert Schönborn getötet und sein Bruder

Prof. Adalbert Schönborn schwer verletzt wurde.

Beide gehören zu der böhmischen Linie des bekannten Adelsgeschlechtes. Dieser Sohn des Grafen

Adenso, eine geborene Gräfin Czerny, kam mit

leichten Verletzungen davon. Der Chauffeur des

Autos blieb unverletzt, wurde jedoch über Schrecken

zum Tode urtheilt.

Rumänien. Nach einer Meldung aus Paris hat sich König

Mario von Rumänien mit ihrem Sohn, dem früheren

Kronprinzen Carol, verlobt und trat dann ihre

Reise nach Amerika an. Sie war sehr kurz bemerkt.

Als Carol schließlich eine Wertschätzung vor Ablauf

des Juges nach Überburg auf dem Bahnhof er-

schien, Ritter und Sohn hatten eine Unterredung

und der Zug hatte mehrere Minuten Verzögerung,

um die Verlängerung des Gesprächs zu ermöglichen.

Ein Vereinigung von Banditen, an deren Spitze

ein Offizier, ein Polizist, ein Notar und ein Bürgermeister standen, wurde von der befürchteten

Polizei verhaftet. In den Gegenenden, wo sie tätig

waren, verbreiteten die Banditen Schrecken. Zahl-

reiche Morde und andere Unheilkeiten sind der Band-

iten an den Menschen begegneten.

Türkei. Die Dogenstädte der östlichen Türkei am

Schwarzen und Mittelägyptischen Meere wurden zum

ersten Male durch Telephon verbunden. Ganz Anatolien wird ein Telefonnetz erhalten.

Italien. Die Minenindustrie verbunden sind, so wie das Kohlebergwerk mit den Ver-

kehrsverbindungen in Deutschland und

und fremden Ländern, einschließlich der Schiff- und Luftverbindungen.

Der zweite Gelehrte werden, sondern der

Unternehmensinteressen der Stinnes-Familie in zwei Finanz-

gesellschaften aufgetrennt werden, in den Vereinigten

Staaten zu vereinigen.

„Die Gesellschaft ist“, heißt es in der

vom Stinnes abgelegten Erklärung,

während des kommenden Jahres ei-

nen Teil dieser Interessen abtreten.

Die zweite Gesellschaft wird die Be-

hälften aller Anteile der ersten Gesell-

schaft sein. Der Hauptanteil wird in

den Händen der Stinnes-Familie

verbleiben, die auch die Geschäftslei-

stung beibehalten werden.

Die Verpflichtungen der Stinnes-

Familie den deutschen Banken ge-

genüber werden durch diese Trans-

aktion beglichen werden; der Über-

schuß wird von den beiden Gesell-

schaften als weiteres Betriebskapital

verwendet werden.

Der Betrag dieser Verpflichtungen wird mit fast \$20.000.000 ange-

geben. Die Hauptgesellschaften sind in

den Sankt-Peterburger St. Pauli &

und Rom und London ansässig.

Die zweite Gesellschaft wird die Be-

hälften aller Anteile der ersten Gesell-

schaft sein. Der Hauptanteil wird in

den Händen der Stinnes-Familie

verbleiben, die auch die Geschäftslei-

stung beibehalten werden.

Die Verpflichtungen der Stinnes-

Familie den deutschen Banken ge-

genüber werden durch diese Trans-

aktion beglichen werden; der Über-

schuß wird von den beiden Gesell-

schaften als weiteres Betriebskapital

verwendet werden.

Der Betrag dieser Verpflichtungen wird mit fast \$20.000.000 ange-

geben. Die Hauptgesellschaften sind in

den Sankt-Peterburger St. Pauli &

und Rom und London ansässig.

Die zweite Gesellschaft wird die Be-



aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Dödliche Brandwunden.
Menton, 14. Okt. — Bei einem Brand in der Garage auf der Farm seines Vaters erlitt der 21-jährige John Fra Mattjens so schwere Brandwunden, daß er am Sonntag im Hospital zur Moose Jaw verstarb. Die Beerdigung fand in Meuron statt.

Frau Maria Elisabeth Herber gestorben.

Duval, 13. Okt. — Frau Maria Elisabeth Herber, geb. Kreuz, ist am 8. Oktober nach kurzer Krankheit gestorben. Sie war am 31. Juli 1885 in Russland geboren und verheiratet sich im Jahre 1905 mit David Herber. Von zwei Kindern wurdeten sie im Jahre 1911 nach Winnipeg. Sieben Jahre später kamen sie nach Duval. Die Verstorbenen hinterließen ihren Mann und fünf Kinder, seinen einen Bruder in England, zwei Brüder und eine Schwester in Argentinien und einen Bruder in Nebraska. Die Beerdigung erfolgte von der deutsch-lutherischen Kirche aus und wurde von Herrn Pastor Kudt geleitet. (Den Hinterbliebenen unter herzlichstem Beileid!)

Bei Fall von Wagen verneglüht.
Paynton, 13. Okt. — Sammey Beaton, der am Donnerstag Morgen auf einer Weizelabfahrt fuhr, fiel auf die Wagendachel und hinter die Hupe der Pferde. Er wurde von S. W. Weber gefunden und in die Wohnung von Wm. McLean verbracht. Der herbeigehende Arzt stellte einen Bruch des linken Schenkelknöchens und eine starke Verletzung der rechten Wange fest. Nach Aussage des Sammey wurde er von einem Pferde geprallt. Er wurde in das Hospital nach Lethbridge verbracht, wo der Schock behandelt wurde.

Zwei Gebäude durch Feuer zerstört.
Saltecoats, 12. Okt. — Ein Feuer unbekannter Ursprungs zerstörte das Julius Sedman geborgte Hotel und das Sattlergeschäft von B. Gunn. Die ganze Einwohnerschaft beteiligte sich am Löschchen. Trotz der großen Anstrengungen konnten aber die Gebäude nicht gerettet werden.

Einbrecher in Tätigkeit.

Victon, 13. Okt. — Aus dem Kaufladen von J. S. Humphrey wurden bei einem Einbruch \$100 ver-

geld und aus der Druckerei von Geo. Abbott Waren im Werte von \$75 bis \$100 gestohlen. Anscheinend waren die Einbrecher aus den örtlichen Verhältnissen wohl vertraut.

Tötliche Farmerin.

Lorette, 11. Okt. — Frau M. Lederle, welche seit mehreren Jahren sich des Fisches erfreute, die eingesetzte Erfolgserfolge Farmerin in der Municipalität und vielleicht sogar in der ganzen Provinz zu sein, unterhielt einen Aufzugsverkauf und will das Hornen aufgeben. Frau Lederle hat nicht nur das Hornheim im Erdgeschoss gehalten, sondern verstand auch mit jeder Art von Maschinen umzugehen. Außerdem betrieb sie auch die Zucht von Hühnchen und Hühnchenwürmern. Die Farm ist an Maxine Wannet verkauft.

Ganze Familie durch Kohlengas betäubt.

Ditka, 8. Okt. — Frau John Klein, ihr Bruder Gottlieb Bush, das Dienstmädchen Barn Bell und vier Kinder im Alter von sechs Jahren bis zu wenigen Tagen wurden in ihrer Hütte durch austreibendes Kohlengas betäubt.

In dieser Zeit wurde sie von einer Nachbarin, Frau Clemmer, aufgefunden. Alle waren benutzlos, mit Ausnahme der drei jüngsten Kinder. Barn Bell erzählte, daß sie am Montag Abend bis zu Bett gingen, während das Feuer noch angezündet worden war. Einige Minuten später wurde das Mädchen durch das Schreien einiger Kinder geweckt. Auf Wunsch von Frau Klein stand Bush auf, um Licht zu machen, wobei er hinzufügte, daß der älteste Junge, flöte über Umwegen, kaum war er aus dem Bett, fiel er auf seinen Ofen. Dann half Man in den beiden nächsten Betten, während sie sich ebenfalls frant benutzlos.

Korrespondenz.

Herbert (Greenarm), 14. Okt. Hier in unserer Ecke haben wir Anfang September das Dreieckchen benötigt und den zweiten Sonntag selben Monats das Entdeckschaft gezeigt. Die Ecke ist hier mittelmäßig zu nennen. Schreiber dieses befand vor 300 Acker Weizen 3800 Fuß. Nr. 1 wie noch immer seit 21 Jahren. Am 3. September hatte ich meinen Weizen im Elevator und verkaufte ihn für \$1.25 per Bushel. Drei Wochen Preis habe ich ihm das dritte Jahr im Durchschnitt für den Weizen definiert. Nachdem wir ein sehr stürmisches Frühjahr und einen trockenen Sommer gehabt hatten, lebte anfangs September Regen ein, welcher uns auch bis jetzt wohl meistens nicht überfließt hat, es sei denn, er hatte sich in Schneeverwandelt. Weiter süßlich von hier, wo weniger Wald sind und die Erde etwas särker war, ist noch hin und wieder etwas zu drehen.

Ich kann keinen Sonnabend von Manitoba zurück, doch im Süden ist noch viel zu drehen. Im Winnipeg ist noch nicht die Hälfte im Trocken, während im Norden steht fast alles im Wasser. Stellenweise läßt sich, wie mit einem Bergmann die Gärten aus dem Wasser geholt und auf höheren Böden gesetzt wurden. Manche sind wieder abgetragen.

Verlangt

Deutsche Regierung-Bonds.
Die Höhe der Summe und Ausgabe an, Box 54, "Courier", 1835 Victoria Street, Regina, Sask.

Schiffskarten

von und nach allen Weltteilen

Feuer-, Unfall-, Lebens-, Vogel-, Versicherung, Radikal-Verwaltung

Für überläufige Auskunft in Ein- und Auswanderungs-Angelegenheiten wende man sich an:

JOHN J. SIDLER

Deutschlicher Notar und Finanz-Agent.
1514 Elste Ave. 20 Jahre am Platz
Telephone: Office 6756 — Residenz 5737.

Ihre Augen

Schonen Sie Ihre Augen, denn das Paar muß fürs ganze Leben genügen.

Ihre Augen schmerzen oder Ihre alten Gläser nicht mehr passen, dann kommt zu mir, damit ich eine gute Unterhaltung mache. Meine Preise sind mäßig. Ich spreche Deutsch.

DANIEL ROSCHE
Herrmacher und Optiker.
1766 Hamilton Straße, Regina.

Rechtslizenziert.

die Einwanderer haben die in letzter Zeit eingewanderten Mennoniten gesagt. Ich führte zunächst mit einer Familie, die eine solche Farm zurückgegeben und jetzt bei Wolken, Saskatchewan, lebt, gesprochen hat zu \$52 per Acre. Dafür wäre hier auch Land zu kaufen, auch noch jenes Land, welches nicht so niedrige Grade gibt wie um Winnipeg. Diese in 21 Jahren noch nicht einmal erfassten Ländereien haben.

Es kommen hier fast täglich Einwanderer von draußen an und von manchen haben wir Nachricht, daß sie kommen wollen. Siehe in Manitoba viele Bekannte und Freunde getroffen von denen, die in letzter Zeit eingewandert sind.

Recht Grus

J. W. Tieben,
Herbert, Sask. Box 126.

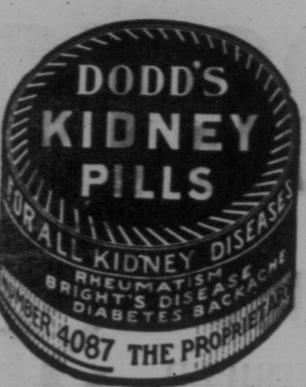
Alberta

Gefährliche Schlitzenhunde.

Edmonton, 10. Okt. — John A. McDougall, der Agent des Ministeriums des Innern in Fort Macleod im Macenzie-Distrikt, ist vom Norden in Edmonton angelangt und vielleicht sogar in der ganzen Provinz zu sein, unterhielt einen Aufzugsverkauf und will das Hornen aufgeben. Frau Lederle hat nicht nur das Hornheim im Erdgeschoss gehalten, sondern verstand auch mit jeder Art von Maschinen umzugehen. Außerdem betrieb sie auch die Zucht von Hühnchen und Hühnchenwürmern. Die Farm ist an Maxine Wannet verkauft.

Angebliche Täftele.

Brandon, 14. Okt. — George Frane, ein Wageninspektor der Canadian National Railways in Rivers, fiel zwischen einige in Bewegung befindliche Eisenbahnwagen und wurde tödlich verletzt. Auf dem Weg zum höchsten General Hospital verstarb er.



ben, ihn zum Hospital zu fahren. Nicht weit davon hörte der Automobilisten einen Schuß und bei näherem Zuhören bemerkte er einen Revolver, der neben Prefig lag.

Der neue Lieutenant-Gouverneur von Manitoba.

Winnipeg, 8. Okt. — Theodore A. Burrows, ein früherer Mitglied des Dominion-Parlaments und ein bedeutender Dolmetscher beim Reichstag, wurde zum Nachfolger von Sir James A. Ross als Lieutenant-Gouverneur von Manitoba ernannt. Er wird am 24. Oktober auf sein neues Amt eingeweiht werden. Burrows ist ein Pionier von Manitoba. Er kam bereits 1875 nach Winnipeg.

Ontario

Ein Alz-Alz-Attentat auf katholische Kirche.

Barrie, 14. Okt. — Am 10. Juni dieses Jahres ereignete sich in der höchsten katholischen St. Marienkirche eine Explosion, welche beträchtlichen Schaden anrichtete. Die Untersuchung ergab, daß ein Mitglied des Alz-Alz-Klan namens W. M. Stell, der in der Explosionsverursachung beteiligt war, eine Telefon- und Sprengstoffbombe in die Kirche gelegt und explodiert. Es wurde eine Bombe, die von dem County-Gefangene Alz-Alz, William Butler und Gladys Lee, zu dem Attentat auf die Kirche veranlaßt. Gegen die beiden ist ebenfalls gerichtliche Verfolgung eingeleitet.

\$32,000 geklaut.

St. Catharines, 11. Okt. — Die Stadt Dauphin ist gegenwärtig die Stadtkapitale eines Dobooms infolge der Antiführung, daß ein Geikie-Schmied eine Eisenbahnwagen und wurde zum Tod verurteilt. Auf dem Weg zum höchsten General Hospital verstarb er.

Die Judions Ban-Bahn.

The Pas, 11. Okt. — Wenn die Judions Ban-Bahn bis Port Nelson vollendet ist, wird sie als jene Eisenbahn gelten, welche eine der langen Strecken durch die Siedlungen und Ortschaften der Indianer besitzt. Das erste Teilstück der Bahn, das 92 Meilen lang ist, wird keine einzige nennenswerte Kurve aufweisen. Der Bahnkörper besteht aus Holzbohlen, die von den Indianern aufgestellt werden. Die Judions Ban-Bahn ist eine der längsten und ältesten Eisenbahnen in Kanada.

Wasserleitungssystem abgerissen.

Winnipeg, 11. Okt. — Nach einer Mitternacht von Lac du Bonnet stürzte ein Wasserleitungssystem, das im Bergwerksgebiet an der Nordostgrenze von Manitoba operierte, über dem Long Lake ab, wobei der Angler von dem Polizeidirektor Edmunds vor dem Erscheinen beschwert wurde. Der Angler war nicht verletzt und wurde durch laufliche Amtshand aus seiner Höhle entlassen. Er wurde am Montag Abend wieder aufgestellt, um seine Arbeit zu leisten; daher feierten die Indianer, daß ihre Rohrleitung auf andere Weise wieder hergestellt werden sollte. Wenn man sie jedoch anbindet, würden sie unter Umständen zerplatzen.

Herr Baron von Deutschland zurückgekehrt.

Winnipeg, 14. Okt. — Herr G. L. Marion, der kanadische Generalsekretär des Norddeutschen Lloyd in Winnipeg, kam am 8. Oktober auf dem Dampfer "Stuttgart" nach Deutschland. Am 10. November kehrte er wieder zurück. Der Baron ist ein Sohn des Konsuls von Manitoba und die Reise dauerte drei Monate.

Herr Baron von Deutschland zurückgekehrt.

Montreal, 14. Okt. — Joseph Therrien wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, weil er seine Frau gefangen hielt, die sich in gelegneten Unterkünften befand. Der Fall hat sich dadurch noch verschärft, daß die Frau ein togeborenes Kind geboren hat. Als Überzeugung der Untersuchungskommission tritt der Mann die Schuld am Tode des Kindes. Die Mutter liegt im kritischen Zustande im Hospital.

Ein Millionenkauftag.

Sherbrooke, 11. Okt. — Die "Galerie Van Mills Company", die ihre Hauptgeschäftsstelle in dieser Stadt hat, verkaufte den größten Teil ihrer Werte an die "International Paper Company" um \$1.800.000, wovon eine Million sofort bar bezahlt wurde.

New Brunswick

Bayer ermordet Sohn und begibt sich in Selbstmordversuch.

Woodstock, 11. Okt. — Der 40jährige George E. Bayer, der vor dem 1. September das nordamerikanische Unternehmen der Bayer AG in Ludwigshafen übernahm, soll sich in Selbstmordversuch gestellt haben. Er ist in einem Hotelzimmer in der Stadt Woodstock gestorben.

Verlangt

Winnipeg, 14. Okt. — Der 22jährige Werner Preiss, der für den Autobauer Port Arthur, Ont., hier ankommt, wurde in schwimmendem Zustand in das General Hospital mit einer Schuhmutter im Kopf verbracht. Preiss hatte ein Auto gekauft und am ersten Tag davon teilgenommen. Der Wagen stieß auf einen anderen und prallte gegen eine Mauer. Preiss wurde schwer verletzt.

Manitoba

Starke mennonitische Einwanderung.

Winnipeg, 14. Okt. — Nach einer Mitteilung von Bishop Toews, der auf der Heimfahrt von Montreal nach Western durch Winnipeg kam, werden bis zum Ende des Jahres 1927 über zweitausend neue mennonitische Einwanderer in Canada sein; bis jetzt sind 2500 angekommen. Die Zahl der Einwanderer ist heuer größer als im letzten Jahre. Zur 1927 ist ebenfalls eine lebhafte Einwanderungsbewegung zu erwarten. Zwei Jahre, die er jetzt gegen Ende des Jahres aus Südrussland in Kanada eintrifft, werden während des Winters in den Siedlungen bleiben und erst im Frühjahr eigene Dörfer beginnen. Die bereits untergebrachten Leute sind mit den Verhältnissen in Kanada ganz zufrieden.

R. Staaten

Chicago, 14. Okt. — W. B. O'Brien, ein früherer Staatsamtmann und bekannter Criminel, wurde durch die Menge überwältigt und bei näherem Zuhören bemerkte er einen Revolver, der neben Prefig lag.

Echte Aspirin als harmlos erwiesen

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.

Chicago, 8. Okt. — Das Chicago Journal sagt heute, es habe Information, daß die Regierung beabsichtigt, 150 Chicagoer Polizisten und Polizeiwirte mit einem Gehalt zu mehreren Leutnants wegen Verdachts auf Schauspieleranglern zur Überbetreuung des Provinzgebietes in Anflug zu versetzen.

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.

Chicago, 8. Okt. — Das Chicago Journal sagt heute, es habe Information, daß die Regierung beabsichtigt, 150 Chicagoer Polizisten und Polizeiwirte mit einem Gehalt zu mehreren Leutnants wegen Verdachts auf Schauspieleranglern zur Überbetreuung des Provinzgebietes in Anflug zu versetzen.

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.

Chicago, 8. Okt. — Das Chicago Journal sagt heute, es habe Information, daß die Regierung beabsichtigt, 150 Chicagoer Polizisten und Polizeiwirte mit einem Gehalt zu mehreren Leutnants wegen Verdachts auf Schauspieleranglern zur Überbetreuung des Provinzgebietes in Anflug zu versetzen.

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.

Chicago, 8. Okt. — Das Chicago Journal sagt heute, es habe Information, daß die Regierung beabsichtigt, 150 Chicagoer Polizisten und Polizeiwirte mit einem Gehalt zu mehreren Leutnants wegen Verdachts auf Schauspieleranglern zur Überbetreuung des Provinzgebietes in Anflug zu versetzen.

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.

Chicago, 8. Okt. — Das Chicago Journal sagt heute, es habe Information, daß die Regierung beabsichtigt, 150 Chicagoer Polizisten und Polizeiwirte mit einem Gehalt zu mehreren Leutnants wegen Verdachts auf Schauspieleranglern zur Überbetreuung des Provinzgebietes in Anflug zu versetzen.

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.

Chicago, 8. Okt. — Das Chicago Journal sagt heute, es habe Information, daß die Regierung beabsichtigt, 150 Chicagoer Polizisten und Polizeiwirte mit einem Gehalt zu mehreren Leutnants wegen Verdachts auf Schauspieleranglern zur Überbetreuung des Provinzgebietes in Anflug zu versetzen.

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray

Rechtsanwalt Carl Dominey und Baddie Murray, zwei notorische Bandenmitglieder, wurden neben O'Brien Sam Pine, alias Bellar, und Benno Jacobsen.</



Men's
Kalgan
Beaver
Coats
Extra
Special
\$39

1200 Men's Overcoats on Sale

Men, we're telling you that these are honest-to-goodness Overcoats and the sale prices on these three groups of coats are the lowest you'll ever see on the same class of goods. The materials are firm and warm and have the stuff in them that men like.

MEN'S AND YOUNG MEN'S COATS
Group 1 — Consists of 150 Men's and Young Men's Coats of good quality check-back cloths, leather lined, half belted, in heather mixture of Brown and Grey. Sizes 36 to 44. Values here to \$25.00

REGULAR \$32.50 COATS
Group 2 — Consists of 285 Coats, mad eup in 36 ounce cloths, check-back, materials that are both warm and durable. Some are even chamois lined and others are half Polo lined. Dark and light patterns. These are good values at \$32.50. Special at

HIGH GRADE COATS
Group 3 — Consists of 475 Overcoats, values to \$39.50. Smartly tailored coats in the latest styles fancy tweeds. Some are 3/4 leather lined, others are plush lined. In all new shades, including Navy. Come, let us show you these regular \$39.50 coats that are now on sale at

\$15.00

\$20.00

\$25.00

1250 MEN'S SUITS

You will find that our Men's Suits are offered at extraordinary low prices and you will be surprised to find our stock of Men's Wear, to be the largest Stock in the City and you therefore have a large variety from which to choose. Here are only three outstanding suits. Values —

240 REGULAR \$25.00 SUITS
Group 1 — Of good quality serge and fancy tweeds and worsteds, conservative and young men's styles. Sizes 35 to 44. Reduced to

\$15.00

BUSINESS MEN'S SUITS
Group 2 — Consists of 370 Men's fine Serge Suits, suitable for the business men. Also some all-wool worsteds as well as a variety of fancy tweeds. All sizes from 36 to 44. Some values to \$32.00. Reduced to

\$20.00

FINE DRESS SUITS
Group 3 — 450 Men's High Grade Suits. These are our better suits, in different patterns of Blue, Brown and Grey all wool worsteds. Art silk lined, also some nice imported tweeds included. These are regular up to \$45.00 values. Sizes 35 to 46.

\$27.50

BOYS' 4-PIECE SUITS
These are indeed the best values in the city. A suit with one pair of long pants and one pair of Bloomers, vest and coat in light and dark patterns. Sizes 28 to 36. Values to \$18.50

BOYS' 2 PAIR BLOOMER SUITS
Of nice quality mixed fancy tweeds, well made, with two pair of Bloomer pants which practically doubles the life of the suits. Assorted sizes and values to \$9.50. Reduced now to

\$5.95

BIG BOYS' OVERCOATS
Overcoats of heavy durable choice coatings. Fully lined with Polo cloth, half belted. Good variety of light and dark patterns. Values to \$18.00.

\$10.95

\$11.95

OCTOBER SALE OF S

WHEN BARGAINS CALL THRIFTY PEOPLE AND
SALE STARTS THURS., OCTOBER 10TH

Special

STRIPED
FLANNEL
ETTE

Here is another Special worthy of your attention. Fancy striped flannelette, first quality at only

17c

KHAKI DRILL

Heavy quality Khaki Drill cloth, suitable for Overalls, Shirts, etc. Regular 45c a yard

25c

PANEL CURTAINS

This item will be of interest to those home-loving wives. Beautifully patterned panel curtains. Regular \$1.75 a yd.

95c

GIRLS' COMB'S

Heavily beaded combs for girls from 6 to 14 yrs. Natural shades. Reduced to

95c

LADIES' UNDERWEAR

Fleecy shirts and drawers for women, at only

75c

Cottonmade Overalls for Men

You will have to hurry for these, there are only 75 pair in the lot and will be sold from 9 to 10 a.m. One pair to a customer. \$1.95 value, for

75c

Men's Flannel Shirts

500 Union Flannel Shirts, in Grey and Khaki, made full sizes and roomy. You pay \$1.50 everywhere. On sale now at

89c



**Men's
Fur Gauntlet
Mitts**

Of exceptionally good quality, with horsehair palm. Heavily lined. Full sizes. Regular \$3.50.

\$1.95

**Extra
Men's Fur
Caps**

Dagskins and China Beaver Special at

\$1.95

**Feather
Pillows**

Good and soft down, in heavy casings. Reg. \$1.25. Extra Special, pair

75c

Men's and Boy's Furnishings

MEN'S PANTS

You owe it to yourself to at least see this merchandise and the prices we have them marked. An extra large variety of men's trousers in fine worsteds and stripes, also some nice tweeds, in all sizes and comprise values to \$7.50. Specially priced now at

\$1.95 \$2.45 \$2.95

PULLOVER SWEATERS

Boys' all-wool pullover sweaters in medium weight Jumbo knit, with contrasting shades across chest. Both roll and V neck. All sizes and values to \$2.75. Special at

\$1.45

BOYS' MITTS

Of good quality cape and mule skins, heavy fleece lined, all sizes. Extra Special, pair

25c

MEN'S SCARFS

Brushel wool Scarfs for men, in an assortment of shades. Values up to \$1.95.

75c

MEN'S PYJAMAS

These are made in fancy striped Pyjama cloths. Large and roomy. Reg. \$2.75.

\$1.95

MEN'S NIGHTGOWNS

Of lovely striped Flannelette are these gowns made. All made large and roomy. Regular \$2.75.

\$1.65

MEN'S TWEED CAPS

This is indeed a value worthy of your attention. Men's caps made up in fancy tweeds. Some have the fur laps, others just plain.

All new shades. Values to \$2.50

95c

75c

MEN'S DRESS SHIRTS

This offering will cause no small sensation among the value seekers. 300 men's dress shirts, assorted new stripes and plain, in broadcloths and interwoven cloths. Nearly all sizes. Values up to \$2.75. Special

\$1.25

MEN'S LEATHER VESTS

120 vests of horsehair and cape-skins, in soft Brown, pliable leather. Wool tweed lining. They have two pockets and knitted at the neck and wrists. Reg. \$12.50. Special

\$8.95

Men's Vests

of split mule skin, tweed lined, knitted collar and wrists. Reg. \$7.50. Special

\$4.95



Stap

Get up an hour earlier among those to participate in

HUDSON-BAY BI

Of all-wool, in colors of

dark Green.

Regular \$12.50, now

54 INCH FLA

These are offerings that for, for they are timely sp

54 inch Flannels and Casha T

and stripes. Regular \$2.75.

Special per yard

72 INCH EIDER

This is indeed a seasonable Eiderdown cloth, suitable for

patterns. Regular \$2.50.

Special, per yard

LADIES' FLEEDED

A value that you will heavily fleeced Grey Bloomers.

Regular \$1.00. Special

LADIES' SILK AND

New fall shades, in a gre sizes. Values of \$1.25.

Now at

TWEED COAT

42 inch wide good qual Brown and Navy. Regular \$9.

Special, per yard

.....

EASONABLE GOODS

POWER--Featuring--Style--Quality and Low Prices

OCTOBER 21, AT 9 A.M. Furs

F STORES LTD. Regina

The very best. In that case we invite you to attend this October Sale and permit us to show you our low prices. Those who make a practice of attending sales are going to vote for us.

OCTOBER SALE, you will find the counters and shelves piled high with goods at low prices, which prevail during this Big Sale. COME! Take advantage of

Men's Fleeced Combinations

Regular \$2.00
\$1.25

These will go like hot cakes. So come in time when the doors open at 9 o'clock. All sizes in the lot.

Flannelette Blankets

25 pair Flannelette Blankets, large sizes and first quality, at per pair ...

One pair to a customer.

\$1.25

Boy's Fleeced Comb.

Good heavy fleece lined combinations for boys. Sizes up to 34. Extra Special, at

95c

Ladies' Flannellette Night Gowns

In White only, all sizes. Values up to \$1.50. Extra Special

75c

Ladies' House Dresses

20 dozen assorted dresses of fancy ginghams and chambrys. Sizes 36 to 44. Reg. \$2.00 values. Special

95c

Electrifying SHOE Values

LADIES' BOUDOIR SLIPPERS

Here is a value that will put this sale in front rank. An assortment of Ladies' Boudoir Slippers, in kid and corrugated leather, soft soles, rubber heels. All sizes and come in eight shades.

Regular \$1.75. Special, at

98c

LADIES' SATIN SLIPPERS

You seldom see shoes like these, priced so low. A one-strap Black satin slipper, just the thing for evening or afternoon wear, covered Cuban heels, in all sizes. Reg. \$4.75, reduced to

\$2.95

EXQUISITE PATENT SLIPPERS

Let nothing keep you away from sharing in these values. Here is a lot of new tall strap slippers, fancy brocaded stitchings in gold, Baby Louis heel and made on a comfortable last. All sizes. Regular \$6.50

\$3.75

GIRLS' HIGH SHOES

Indeed these are made in soft kid leather, in Black and Brown. A neat shoe for girls in sizes 11 to 2. \$4.50 values

\$2.85

AN EXTRA SPECIAL

250 pair Ladies' Oxfords and strap Slippers, in patent and kid leather, in colors of Tan, Brown and Black, high and low heels. Values to \$6.50. Special at

\$2.95

BOYS' ELK SHOES

Here is just one of the hundreds of wonders values offered during this sale. Of light and mahogany Tan elk leather stitched soles. Sizes 5 to 10. Reg. \$2.75

\$1.49

MEN'S OXFORDS

Of solid leather calf skins come these nice dressy Oxfords for men. Goodyear welted soles, either Black or Brown, all sizes. Reg. \$6.50 value

\$3.75

MEN'S OVERSHOES

Of No. 1 Dominion Rubber, with good heavy all wool Jersey tops, rolled edge. Special at 1 buckle

\$1.85

Same as above 2 buckle

\$2.49

Here is how you can save on QUALITY FURS, for we handle only the highest grade, and all garments carry our guarantee.

ELECTRIC

Seal Coats

Sable collar and cuffs. Reg. \$195.00.

\$135

PIECED Persian Lamb

Sable collar and cuffs, silk lined. Reg. \$200.00.

\$124

Muskrat Coats

Selected skins, either plain or striped borders. Values to \$250.00

\$165

©TKK

LOOK!



FUR TRIMMED COATS

Of good quality velours in shades of Tan, Brown, Navy and Rust, with nice fur collars. Some have fur cuffs. Lined and flannel interlined. Values to \$25.00. Extra Special

\$14.95

OUR TRAVEL COATS

FUR TRIMMED

Of novelty tweeds that are so different and make very attractive models. All sizes. Values to \$29.50

\$19.50

SMART DUVETYNE COATS

FUR TRIMMED

The styles of these coats are the last word from fashion centre. Luxurious fur collars and cuffs. Marquis-De-Luxe lined and fully interlined. Sizes 16 to 46 and comprise values up to \$45.00

\$29.50

NEEDLE POINT COATS

FUR TRIMMED

These are indeed marvelous values. The new needle point cloth with rich fur collar and cuffs. Silk lined and fully interlined, make this coat outstanding and the styles are so new. All sizes and values to \$50.00

\$35

A SALE OF DRESSES

NEW CLOTH DRESSES

All-wool Poiret Twill Dress, ready tailored styles. Also some silk and wool blairigan two-piece dresses in the gold tone shades. Sizes 16 to 44. Extra Special

\$9.95

\$9.95

FLAT CREPE DRESSES

Just 35 of these lovely dresses made up of Flat Silk Crepe. All new styles and assorted shades. We consider these exceptional values at

\$10.75

\$10.75

CREPE SILK DRESSES

Truly these dresses are marvelous values. Dresses of silk crepe in new fall styles, fresh merchandise and seasonable frocks. All sizes and shades. Values up to \$25.00

\$14.95

\$14.95

Beautiful Silk Dresses

These are so very different from the ordinary silk dresses you see. Smart and up to date styles. A richness in quality unsurpassed. All sizes and colors

\$19.75

\$19.75

Überzieher für Männer und Jünglinge

FRED ROBINSON

Wir haben das größte Lager in Herrenüberziehern in der Stadt. Sie haben die Auswahl von den neuesten Mustern und den besten Werten im Weltmarkt.

Marineblauer Chinchilla oder Whitney, aufwärts von	\$25.00
Braun, grau, braun oder gemusterte Schattierungen. Raspelgut oder Tweed, mit Seide oder Polotuch gefüttert. Aufwärts von	\$22.50
Reinwollene Mantel-Mäntel. Chamois. Wolle Länge	\$45.00
Mackinaw-Mantel für Männer. Aufwärts von	\$8.50
Lederjacket. Aufwärts von	\$8.75
Schaffellgefüllte Mäntel Aufwärts von	\$11.00
Headlight Überholzen, das beste Haberfahrt	\$2.75
Stanfield's Unterleider — Green Label, Red Label, Blue Label. Blau Label.	\$1.45
All das was ein Mann in Kleidungsstücken gebrauchen kann und das Allerneuste ist zu mäßigen Preisen zu erhalten bei	

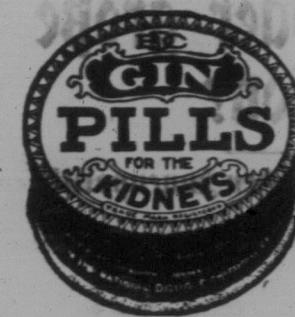
FRED ROBINSON LIMITED

Der Männerladen.

1774 Hamilton Strasse

REGINA

Theaterkasse zu
vermieten
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina, Sask. Phone 2065



Pneumatismus
wird dadurch verhindert, daß die Nieren beim Absondern von giftigen Stoffen aus dem Blute, verlagern. Ein Pillen helfen durch Absonderung dieser Stoffen und stellen die Nieren in normalem Zustand, so daß die Schädigung, bei allen Apotheken.

Verarmter deutscher Fürst

Deimold, 16. Okt. — Fürst Leopold, der ehemalige Herrscher von Lippe-Detmold, ist derart verarmt, daß er nach einem Bericht mit Erfolg um Arzneimittel nachsucht. Er will die Kosten eines Rechtsstreits bestreiten, um eine Geldsumme, die ihm ein Privatmann schuldet, zu erlangen. Leopold, im Jahre 1871 geboren, hat sechs Kinder. Das jüngste, zwei Jahre alt, kommt von seiner zweiten Gattin. Unter der Regelung mit der republikanischen Staatsverwaltung wurden ihm 9.000 Ader Land zugestellt, auch das Detmolder Schloß und andere Gebäude. Ein Teil dieses Grundbesitzes ist wertvoll, aber dem Fürsten fehlt es an Bargeld. Er verzweigte sogar auf seine Offiziersposition. Das Bedürfnis nach Geld, um seine große Familie zu unterhalten und das Schloß aufrechtzuerhalten, zwang ihn vor einiger Zeit zum Verkauf eines teureren Güters. Wie es heißt, verweigerte der Käufer eine Zahlung. Der Fürst wollte fliegen, konnte aber nicht weil das deutsche Reich die Unterlegung einer großen Summe als Sicherheit gegen mögliche hohe Kosten vorbereitet. Sein Nachwuchs der Künft entbindet ihn von der Notwendigkeit, diese Sicherheit zu stellen und die Kosten des gerichtlichen Verfahrens zu bezahlen.

Was deine Hand, o Vater, tut,
Du stets nur Segen für dein Kind.
Lehr mich, daß deine Wege gut
Und auch die dunklen Wohlthat

✓ Schweizer — junger Handelsmann der Tertia- und Herren-Konfettibranche, sowie betont im Doforieren, der Herren-Garderobe, sucht Stelle, wo ihm Gelegenheit gewährt wird, die englische Sprache zu erlernen. Offerten erbeten an Vor 56, "Courier", 1835 Calif. Str., Regina.

Ihre Gelegenheit
ist jetzt hier, Unternehmens
der für den Winter
auszuhändeln, solange
unter Beratung nach so
Vollständig in Qualität
und Größe u. Preis.

The Store
That Is
Always
Serving

The New
**Regina Trading
Co. Ltd.**

The Store
That Is
Always
Serving

Rechenschaft
Es ist sehr ratsam,
früh am Morgen hier
zu sein um an den vielen
Gargans von Re-
sten teilnehmen.

Geeignete Herbst- und Winterunterware für die ganze Woche
Außergewöhnliche Auswahl! Vorzügliche Werte!

"Harvey" Marke Unterwäsche für Frauen u. Kinder

Unsere Ware ist die neueste der Saison: warm, komfortabel und dienstleistend. Die niedrigen Preise machen dies die allerbesten Unterleider.

Hier ist eine große Auswahl in Unterhemden für Frauen

Damen-Unterhemden aus hoher Qualität ge-
richteter Baumwolle, Opera oder Ronkip Schültern.
Größen 36 bis 44
Gerichtete Unterhemden für Damen Mittleres
Gewicht, Cream Farbe. Größen 36 bis 44
Seide und Baumwolle Unterhemden, in Opera
oder Ronkip Schültern. Größen 36, 40 und 44
Preise 79c, 89c, 95c
Unterhemden mit breitem Armel aus
Wollstoffen für Damen. Beste Qualität gehir-
te Baumwolle mit hohem Preis an der Innenseite
durch: Peach, Pink, Powder und Cream
Größen 36 bis 44
Baumwoll Combinations für Damen. Win-
tergewicht, Ronkip Schültern, Ärmelänge. Größen
36 bis 38 \$1.65
Größen 40 bis 42 \$1.75
Größen 44 bis 46 \$2.25
Wolle Länge. Größen 36 bis 38 \$1.75
Größen 40 bis 44 \$1.95



Wolle und Baumwoll Unterhemden
mit Ronkip Schültern. Größen Arml. 36 bis 38 \$3.50
Größen 40 bis 44 \$3.95
Seide- und Woll-Unterhemden, in
Opera und Ronkip Schültern. Größen 36
\$1.75
Arme Arml. 36 und 38 \$1.75
Größe 40 bis 44 \$2.00
Mittelschwere, reimpolene Unter-
hemden, Ronkip Schültern. Größen 36
\$1.65
Größe 40 \$1.75
Größe 44 \$1.95
Schwere Qualität reimpolene Un-
terhemden. Größen 36 bis 38 \$2.95
Größen 40 bis 42 \$3.25
Größen 44 bis 46 \$3.95

Bloomers für Frauen

Zeide- und Woll-Bloomers.
Größen 36 bis 44 \$1.00
Keine Beinsleider, aus ägyptischer
Baumwolle, in Rosa und Weiß
Größen 36 bis 44 \$1.50

Combinations für Frauen, in Opera u. Cumfy-Muster

Combinations aus feiner schwä-
rerer Wolle, Opera und Cumfy
Schmitt, Ärmelänge.
Größen 36 und 38 \$2.75
Größen 40 und 42 \$3.25
Größen 44 und 46 \$3.50
Zeide- und Woll-Combinationen.
Opera und Cumfy Schmitt, Ärmelänge.
Größen 36 bis 38 \$1.75
Größen 40 bis 42 \$2.00

Größen 44 bis 46 \$2.25
Grüne Arml. \$2.00, \$2.25, \$2.50
keine Damen-Combinationen aus
ägyptischer Baumwolle, Opera und
Cumfy Schmitt, Ärmelänge.

Größen 36 bis 38 \$2.25
Größen 40 bis 42 \$2.50

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.95
Größen 40 bis 44 \$2.25

Größen 36 bis 38 \$1.

Regina und Umgegend

Theaterabend des Deutschen-Club.

Bei vollbesetzter Halle wurde am letzten Sonntag ein wohlgelungenes Theaterabend des Deutschen-Club gegeben, der durch die freundliche Mitwirkung des "Ganeti-Drama" besonders ausgeschildert war. Die erste Nummer des Programms war ein Lustspiel, betitelt "Der Verlobungsverein", das von den Mitwirkenden, Herrn Peter Bolen, Frau Katharina Bolen, Herrn Antonius, Herrn Robert Altmann, Herrn Friedrich Zehl, Herrn Engel Holzsch, Frau Katharina Koll, Frau Anna Merkl und Herrn Barbara Volt, mit Amus und Gefühl überzeugen wurde. Besonders erwähnenswert ist der Gelang-Soortraff. Ob du mich liebst" des Herrn Eugen Zarek unter gütiger Mitwirkung von Herrn und Frau Georg Kießl. Dies war ohne jeden Zweifel die Glanznummer des Abends. Die folgende Nummer, auf dem Programm mit "Sternischer Ländler", ein bekannter Nationaltanz, arrangiert von Herrn Eduard Koll und getanzt von Herrn und Frau Joseph König, Herrn Bolen und Herrn Barbara Volt. Beide Tänze waren sehr ausgeweitet, auf den rücksichtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Um den Bürgermeisterposten sollen sich bereits fünf Herren bewerben, nämlich Alderman W. A. Hill, Laurent Ron, Alderman R. S. Taylor, Alderman James Goetsch und Henry Blad, während des bisherigen Bürgermeister Molon sich mit der Abstimmung nicht auf eine Wahl freimöglich zu verzichten.

Mennoniten und andere Einwohner sind in den letzten Tagen auf Sonderzügen der C. P. R. durch Regina gefahren. Am Montag passierten folgende Mennoniten die Stadt: 1 für Blumenhof, 9 für Moosbier, 4 für Herbert, 15 für Dalmeny, 3 für Davidson, 1 für Hague und 5 für Dufferin.

Herr Ludwig K. Zehl, Sohn von Herrn und Frau Karl Volt, 2045 Wallace Str., wird mit Herrn Eduard Henze am Mittwoch, den 20. Oktober, in der ersten Deutschen Baptistenkirche, Elektric Victoria Ave. und Toronto Straße, gezeigt. (Unsere herzlichste Gratulation!)

Herr Werner Zehl, Sohn von Herrn Peter Zehl, teilte seinem Vater, der im Hartwarengeschäft tätig ist, hat seit einiger Zeit die Leitung des Hartwarengeschäfts des Maple Leaf Department Store, Ecke von Halifax Straße und 11. Avenue, übernommen. Er ist ein Kaufmann auf seinem Gebiet und verfügt daher über einen großen Bekanntenkreis.

Herr Karl Voce, der seit etwa 30 Jahren im Hartwarengeschäft tätig ist, hat seit einiger Zeit die Leitung des Hartwarengeschäfts des Maple Leaf Department Store, Ecke von Halifax Straße und 11. Avenue, übernommen. Er ist ein Kaufmann auf seinem Gebiet und verfügt daher über einen großen Bekanntenkreis.

Herr Peter Molter, 1755 Quebec Street, feierte am letzten Sonntag ihren 75. Geburtstag feiern, wozu sich einige Mitglieder der katholischen Frauenvereins, Frau Johanna Weißbach, Frau Rudolf Weißbach, Frau Anton Schmitz, Frau Peter Schmitt, Frau Sophie Schmitt und Frau B. Pott eingefunden hatten. Alle gratulierten Frau Molter zu ihrem Wiederkehr und wünschten ihr eine noch recht oft mögliche Wiederholung derselben. Bei Kaffee und Kuchen verließ die Unterhaltung in angenehmer und angeregter Weise.

Aus Pasadena, Calif., kommt die Nachricht, dass Herr Georg E. Weißbach sich mit Frau Madeline R. den dort verheiratet hat. Das junge Paar machte nach der Trauung eine Hochzeitsreise nach Banff und Goderville zurückgekehrt. Er dankt allen Deutschen, besonders Herrn Haubrich und Herrn Kraus Dank für die ihm gewährte freundliche Aufnahme. Die Gruppe im dortigen Kirchspiel war besonders gut. Anfolge des guten Wetters der letzten Tage konnte auch das Drehen beendet werden. Herr Kraus ist zugleich auch als Agent für den "Courier" tätig. Er ist in Regensburg geboren und hier in den deutschen Kreisen als zuverlässiger und treibhafter junger Mann bekannt und beliebt, der das Vertrauen aller verdient, mit denen er in geschäftlichen Beziehungen tritt.

Das von Amelita Galli-Curci, der berühmten Sängerin, veranstaltete Konzert im Stadium zu Regina erfreute sich eines ungewöhnlichen Erfolgs. Etwa 5000 Zuhörer hatten sich eingefunden, um sich an dem seltenen Kunstgenuss zu ergötzen. Auch die deutschen Kreise der Stadt waren stolzhaft darunter vertreten. Ohne Zweifel wäre die prachtvolle Stimme der Sängerin noch ganz anders zur Geltung gekommen, wenn ein aufrichtig besser geeigneter Saal zur Verfügung gestanden wäre. Aber auch so war das Auftreten Galli-Curci ein deutsches Ereignis für das gesamte Kanada und Polen in Pasadena angelehnt. (Unsere besten Glückwünsche!)

Ein Urteil über den Courier-Kalender

Im Juli-August-Heft der deutschen Zeitschrift "Die Getreuen" (Verlag Habel, Regensburg, Deutschland) lesen wir folgende Bemerkung des Courierkalenders für 1926:

"In Canada bringt der Deutsch-kanadische Freundschaft in seinen überaus reichen Inhalten in Gedichten und Prosaabhandlungen wertvolle Gedanken zur fröhlichen heimatlichen Weise. Besonders bemerkenswert ist der Artikel „Die deutsche Unterpräside“ von Bernhard Volt. Sehr praktisch ist das Verzeichnis der deutschpredigenden katholischen und evangelischen Geistlichen in Weitkanada."

Was hier über den Kalender für 1926 gesagt wurde, gilt auch für den Courierkalender für 1927, der mindestens ebenso reichlich und interessant wie der lebendige "Hausfreund" werden wird. Erneut und heitere Erzählungen in großer Zahl sorgen für angenehme Unterhaltung an den langen Winterabenden. Artikel über Kanada, Deutschland, Russland, Spanien, Italien, Indien, Afrika, Amerika und Australien bieten wahrhaftige Belebung. Dazu kommen noch Aufsätze über Deutsche Presse in fremdem Land, über die Freiheitlichkeit der deutschen Sprache usw., ferner die wohltätigen Beiträge der Wirtschaftsvereine unter der Rubrik „Der Haussatz.“ Rinnst man dazu noch die vielen Bilder und Gedichte, so kann man ungefähr ahnen, wieviel der nächstjährige Courierkalender für nur 50 Cents seinen Lesern bringt.

Boransstellungen mögen jetzt schon aufgegeben werden, unter Bewilligung des Bestellzettels auf der Romanseite. Sehr gerne nehmen wir auch Bestellungen für Freunde und Verwandte in Europa entgegen. Auch für diese Auslandbestellungen berechnen wir trotz der höheren Postgebühren nur 50 Cents pro Stück.

Wer uns einen neuen Courierkalender zufließt und für ihn das erste Jahresabonnement im Betrage von \$2 einrichtet, kann auf Wunsch den Courierkalender unentgeltlich erhalten, sobald er erschienen ist.

Man schreibe an:

„Der Courier“

1835 Halifax Straße, Regina, Sask.

Herr Michael Clemens jun., Portion, Saskatchewan, hat seine Eltern in Regina befreit und auch im Courier vorgetragen. Nach seiner Mitteilung sind die Farmer bei Portion in der Hauptstraße mit dem Dreieck fertig. Das Ergebnis war zufriedenstellend. Herr Clemens hat von 270 Acre 7000 Büschel Weizen gedrohen. Herr Clemens hat sich durch eine Verlegung an der Hand einen schlanken Arm zugezogen. Der Gesundheitszustand ist bei Portion im allgemeinen gut. Die Farmer sind ziemlich zufrieden mit dem Erntevergleich.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Um den Bürgermeisterposten sollen sich bereits fünf Herren bewerben, nämlich Alderman W. A. Hill, Laurent Ron, Alderman R. S. Taylor, Alderman James Goetsch und Henry Blad, während des bisherigen Bürgermeister Molon sich mit der Abstimmung nicht auf eine Wahl freimöglich zu verzichten.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Neuwahlen oder große Koalition?

Die Hauptfrage der deutschen Innenpolitik

Christlicher Gewerkschaftsführer für Verbesserung der Regierungsbasis.

Berlin, 16. Okt. Der Gewerkschaftsführer der christlichen Gewerkschaft, der sich durch eine Verlegung an der Hand einen schlanken Arm zugezogen. Der Gesundheitszustand ist bei Portion im allgemeinen gut. Die Farmer sind ziemlich zufrieden mit dem Erntevergleich.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Leinen Sonntag wurde in der St. Marienkirche getauft Karoline Barbara, Tochter von Herrn und Frau Anton Braun und Frau Joseph Joseph. Taylor, Alderman James Goetsch und Henry Blad, während des bisherigen Bürgermeister Molon sich mit der Abstimmung nicht auf eine Wahl freimöglich zu verzichten.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Leinen Sonntag wurde in der St. Marienkirche getauft Karoline Barbara, Tochter von Herrn und Frau Anton Braun und Frau Joseph Joseph. Taylor, Alderman James Goetsch und Henry Blad, während des bisherigen Bürgermeister Molon sich mit der Abstimmung nicht auf eine Wahl freimöglich zu verzichten.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwärtigen Teil des Autos von Herrn Volt, modisch jedoch nur geringer Schaden entstand.

Herr und Frau Karl Lang von Southern, Sask., waren gestohlene Fahrt ausgewichen, auf den rückwä

„Genossenschaftliche Vermarktung ist der einzige Weg zu einer gezielten und gewinnbringenden Landwirtschaft.“

Weizenpool-Nachrichten

herausgegeben von

der Nachrichtenabteilung des Saskatchewan-Weizenpool,
Regina, Sask.

Die Vereinigten Farmer

Die Saskatchewan Co-operative Wheat Producers, Limited, besser bekannt unter dem Namen „Der Weizenpool“, ist eine Organisation zum Zwecke der Vermarktung des Getreides der 78,633 Mitglieder. Diese Börsen sind dem Zwecke gewidmet, an die Laufenden von Farmerfamilien in der Provinz, die von unserer Zeitung bedient werden, die nötige Information über den Pool zu verbreiten.

In der Sache des Weizelbungs, der jetzt von den Vereinigten Farmern (United Farmers of Canada, Saskatchewan Section) betrieben wird, zeigen wir still. Nach der bei uns einkommenden Information scheint es sogar, daß wir ausnehmend für genetische sind.

Der augencheinliche Vorteil für den Pool, der aus der Organisation aller ländlichen Kreise in Saskatchewan in einer großen Armee unter der Flagge der Vereinigten Farmer sich ergibt, muß als verantwortlich für unser Stillschweigen gelten in Verbindung mit unserer Gemeinschaft, uns in diesen Spalten streng auf die Poolnachrichten zu bekränzen.

Aber die Freunde der organisierten Landwirtschaft und der geordneten Vermarktung haben stets nach einer günstigen Gelegenheit, wo sie auf die Wirkung einer Spaltungspropaganda hoffen können glauben. Und so hat sich infolge unseres Stillschweigens bezüglich der Anstrengungen der Vereinigten Farmer eine unterirdische Propaganda entwirkt.

Eine gutgebildete Mitgliedschaft in die Hauptkraft eines jeden Pools, die Zahl der Mitglieder in einer Genossenschaft, die nicht wissen oder nicht wissen wollen, was im Pool vor sich geht, wie man und warum? darf nicht so groß sein, daß daraus Unzufriedenheit und Gefahr hervorgerufen. Es kann niemals soviel getan werden, daß die Bevölkerung der Poolorganisation nicht in der Hauptgeschäftsstelle sitzen, sondern über die Provinz verbreitet sind. Daher ist jede Bewegung, die darauf abzielt, die Fundamente der Auflösung und Verlehrung zu vertiefen, von Wert. In der „U. F. C.“ sollt Ihr den Mörte tief legen.

Was anderes als Massenproduktion und genossenschaftliche Vermarktung kann Canada und die Vereinigten Staaten in die Lage versetzen, die höchsten Löhne in der Welt zu zahlen und mit russischen Bauern und bürgerlichen Löhnen auf dem Weizenmarkt zu konkurrieren?

The Bulletin (Saskatoon).

Gemeinschaftlicher Verkauf

Aus „Walter's Notes for Flour Buyers“ in einer fürstlich erledigten Ausgabe des „The British Baker“ (London, England) entnehmen wir die folgende Stelle: „Es ist richtig, wir sind auf einzig Monate hinreichend unser gefärbtes Einfuhratelf von Canada und Amerika fast vollständig abhängig, und in einigen Jahren kann sie ja fast genug gewesen sein, um uns ihr Spiel zu treiben und von uns einen hohen Preis zu verlangen als die Weltlage nach statthaften Angaben.“ Das soll daher, daß eine machtvolle Verkaufsorganisation angeboten wird, zurückziehen, den freien Verkauf verhindern und den preis, das das bei einer größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Der Heimstätter

Während der ersten 7 Monate von 1926 wurden in Western Canada insgesamt 3,830 Dezentralen angemeldet im Vergleich zu 2,086 in der gleichen Zeit von 1925. Die vergleichsweise Ertragsziffern in den verschiedenen Provinzen waren folgende: British Columbia 89 (letztes Jahr 74); Manitoba 683 (letztes Jahr 259); Alberta 1317 (letztes Jahr 806); Saskatchewan 1711 (letztes Jahr 927).

Biele von diesen 1731 Saskatchewan-Heimstättern traten neuer fördert in die Kasse der Getreideproduzenten ein; aber die große Mehrheit der selben wird sofortlich erst im nächsten Jahr kommt kommen.

Unter den rührigen Poolmitgliedern bietet sich eine besondere Gelegenheit, mit diesen Neuanmeldungen in Verbindung zu gelangen und sie für die geordnete Vermarktung zu gewinnen. In den länger befehlten Gebieten, wo die Heimstätten der Vergangenheit angehören, sollte die Ankunft eines neuen Anwenders, eines Grundbesitzers oder eines Pächters ähnliche Gelegenheiten bieten, die Heimstätte des Pools zu sprechen.

In der Zukunft werden die organisierten Arbeiter, wenn sie von einem Platz zum anderen verzichten, die Tatsache bei den Setzstellen ihrer betreffenden Zentren. Sie bringen ihre Gewerkschaftskarten. Eines Tages wird es doch so im ländlichen Saskatchewan sein.

Wie lange sollen wir Leute von Canada noch damit fortfahren, Männer und Frauen hervorzuheben und zu erzählen, damit sie führen des amerikanischen Geschäftswesens werden? — H. B. J. in „The Farmers' Guide.“

Die Weizensammler

In der vorletzten Woche hielt Präsident McPhail eine kurze Ansprache vor den Saskatchewan-Weizenpapieren. Wir bringen daraus folgende interessante Stelle zur Kenntnis unserer Leser:

„Seitdem mir im letzten Jahr zusammengekommen sind, ist das sehr schnelle Wachstum der Saskatchewan Pool Elevators Limited zu verzeichnen gewesen. Ich weiß, daß Sie als Zeitungssleute die absolute Notwendigkeit jeder Organisation, die ihren Mitgliedern einen Dienst erweist, einsehen. Ob wir augenblicklich schon erforscht sind mit der Bedienung, die wir geben wollen, ist es doch unter Ziel, den Farmer der Provinz durch unsere Elevator-Gesellschaft eine Bedienung zu gewähren, die feiner anderen nachsteht. Es mag nun einige Gefahr vorhanden sein, insofern der Tätigkeitsbereich der Elevator-Organisation den Pool selbst aus dem Auge zu verlieren, was die Tatsache erklärt, daß an den Landwirten mehr Unzufriedenheit und Erregung vorliegen als in jeder anderen Vermarktungsbereich des Farmers. Obwohl die Elevator-Gesellschaft von ungeheurer Bedeutung für die Organisation ist, ist doch das Hauptziel des Pool, den Weizen seiner Mitglieder zu sammeln und zu verkaufen — die Elevatoren sind einfach die Weizensammler. Der Hauptwert liegt darin, daß sie uns die Lage verleihen, das Getreide zu kontrollieren. Zu gleicher Zeit hängt der Erfolg unserer Organisation in grohem Maße von der Bedienung ab, die wir durch unsere Elevatoreinrichtungen gewähren können.“

Die vorliegende Erklärung sollte von allen Poolformern sorgfältig beachtet werden. Sie liegt in fleren und eindrücklichen Ausdrücken, einen welch großen Dienst die Pool-Elevatoren der Leistungsfähigkeit des Pool selbst erweisen können. Da kann kein Zweifel mehr bestehen über die grundlegende Beziehung zwischen dem Pool und dem Pool-Elevator, die in der Redewendung „Weizensammler“ zum Ausdruck kommt.

„Das Land ist in den Dominions, und die Männer und Frauen sind zu Hause.“ — The Times (London, England).

Im Monat September traten insgesamt 2673 neue Mitglieder dem Saskatchewan-Weizenpool bei und 4988 Ader; 28.—18,526 Ader; 29.—11,813 Ader; 3.—21,507 Ader; 4.—21,716 Ader; 7.—18,821 Ader; 8.—20,431 Ader; 9.—14,157 Ader; 10.—8080 Ader; 14.—14,381 Ader; 15.—20,470 Ader; 16.—19,122 Ader; 17.—18,097 Ader; 18.—15,195 Ader; 20.—22,294 Ader; 21.—21,531 Ader; 22.—11,625

Wissen Sie?

Doch die Schlussworte von Präsident McPhail's Ansprache vor den Weizenpapieren in Regina folgende waren: „Die Poolorganisation ist sehr breit, mit der Vereinigung der ländlichen Zeitungen zusammenhängend, und wir glauben, daß es kein anderes Publikationsmittel gibt, das wertvoller ist oder durch das wir unseren Mitgliedern Informationen direkt zuführen können, als durch die Zeitungen.“

Doch die Poolterminals No. 1, 2 und 3 unter Privatfirmen betrieben werden, doch auch bei Poolterminals Nr. 5 der Fall ist, und doch die Poolterminals Nr. 4 und 6 als öffentliche Terminals betrieben werden?

Doch die Gesamtmitgliedschaft der drei Pools (Alberta, Manitoba und Saskatchewan) bei Beginn 79,966 mit einer Anbaufläche von 9,561,- 780 Ader Weizen betrug?

Doch die Gittern des Saskatchewan-Weizenpool vom 9. Oktober allein 78,476 Mitglieder mit 10,455,- 799 Ader Weizen ausweisen?

Doch die Fort William Elevator Company kürzlich ihren 1,750,000 Bushel-Terminal an die British Empire Grain Co., Winnipeg, um einen Preis von rund einer Million Dollar verkaufen hat?

Doch wenn ein Poolterminal ohne Testament steht, die Besitzungen seines Kontrahenten für seinen Landbesitz weiter gelten. Und doch, wenn das Eigentum einem anderen vermarktet wird, der Kontrakt natürlich außer Kraft tritt?

Doch die Ein- und Ausfuhren im Hafen von Vancouver im Jahre 1925 noch und von jedem Teile der Welt insgesamt 27,000,000 Tonnen betrugen?

Doch die Nettoeinnahmen der C. R. R. gegenüber denen von 1925 um 21 Prozent zugenommen haben — die Einnahmen für die ersten 8 Monate des laufenden Jahres stellen sich nun auf genau \$21,000,000 im Vergleich zu den Nettoeinnahmen von 8 1/2 M. — der gleichen Zeit des letzten Jahres?

Doch Rodman Banamaker, der New Yorker Kaufmann, laut Verkörperung sein Leben auf 7 Millionen Dollar schätzt, kommt er der höchstverdächtige Mann in der Welt ist. William Fox, der „Big Magnat“, folgt als nächster mit \$6,000,000 und Herbert V. Poor, Detroit, hat eine Fortune von \$5,000,000?

Das soll daher, daß eine

angeboten zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

und den preis,

als das das bei einer

größeren Zahl von Verkäufern möglich gewesen wäre. Die Pools in Winnipeg kontrollieren etwa zwei Drittel des gesamten kanadischen Erntes und nur verfügen in lokaler Weise noch ihre Macht anstatt sie zu verlieren. Ihre Bedeutung im letzten Jahr kam aus der Tatsache erheben werden, daß, mit mitgeteilt wird, je gemeinschaftlich verkaufen und unter ihnen Gesellschafter nicht weniger als 42 Millionen Pfund Sterling in West-Canada allein verteilen. Der gemeinschaftliche Verkauf zu einer günstigen Zeit und nach den neuesten Informationen der Welt unterliegt jetzt angesichts von dem individuellen Verkauf, wenn diese Einzelnen vorgeworfen, oder wenn sie vielleicht durch ungenaue Informationen oder andere Umstände veranlaßt werden, sofort zu verlaufen.“

Gegebenenfalls zurückziehen,

den freien Verkauf verhindern,

MEN'S PURE WOOL RIBBED COMBINATIONS

A heavy all-wool ribbed combination for Men, winter weight, in a cream color. Buy your supply now. Reg. \$2.95.

Special, per suit

\$1.95**Boys' Dress Shoes**

Strong and sturdy are these Boys' Shoes. For school or dress wear. No. 1 quality calf sewn and nailed soles. Sizes 1 to 5. Regular \$3.65.

Special, pair

\$2.65**Ladies' Shoes**

There will be a rush for these 100 pair only of extra fine quality French kid shoes LA PARISIAN make. In Black or Mahogany, \$4.95 values, all sizes. Special, per pair

10c**YOUTH'S SHOES**

Strong and solid leather are these Shoes for the Boys. Made by the Arrow Shoe Co. A neat fitting shoe for dress or school wear. Sizes 11 to 13. \$2.65 values. Special

\$1.65

MEN'S DRESS SHOES

Will you beat this? An extra fine quality Kid Dress Shoe for Men, in Oxford for high cut style, Goodyear welt soles. Made on an easy-fitting last. Sizes 9 to 11. Reg. \$5.95.

Special, pair

\$2.85**MEN'S HOUSE SLIPPERS**

Comfortable and cosy House Slippers for Men; soft leather sole; Brown and Grey shades. Only sizes 6 to 12. Regular \$1.45.

Special, pair

95c**Misses House Slippers**

Suitable for Boys or Girls, warm and cosy. Come with soft feather sole. Various shades. Sizes 11 to 2. Regular \$1.15.

Special

79c**\$1.65**

MEN'S DRESS SHOES

Will you beat this? An extra fine quality Kid Dress Shoe for Men, in Oxford for high cut style, Goodyear welt soles. Made on an easy-fitting last. Sizes 9 to 11. Reg. \$5.95.

Special, pair

\$2.85

Always Greafier

A SMALL DEPOSIT WILL HOLD ANY GARMENT TILL REQUIRED

AT

CHRISTIE

LADIES' FUR and Cloth Coats

Ladies' Marmot Coats

3 only and they are made of No. 1 quality skins. Both shawl and mushroom collars, heavy brocaded linings, windshields in sleeve, made in the newest lines. A fur coat for the price of a cloth one.

Regular \$145.00. Special

\$79.50**Ladies' Coats**

2 only of these beautiful muskrat coats, made of No. 1 quality heavy furred, evenly matched skins. Large mushroom collar, inside pouch pockets, windshields in sleeves, heavy brocaded silk linings, made up in the newest mode. Madam be sure and see them before buying your coat.

Regular \$245.00. Special

\$196.50**Ladies' Cloth and Fur-Trimmmed Coats**

Madam, you will find coats in this lot that are worth more than double this price. A special purchase enables us to offer you these at this very low price. Come with fur collars and cuffs. Some trimmed at bottom with fur. Well lined and interlined. In the new fall shades and styles. All sizes. Values up to \$35.00. Fall Opening Special

\$14.95**Exclusive Style Coats**

Madam, these Coats are exclusive and come in newest needlepoint material. Natural large fur collars of wolf, opossum or fox. With or without deep fur cuffs, and are the very latest of the fall styles. Lined and interlined. In shades that will please you. All sizes and are \$60.00 values.

Fall Opening Special

\$42.50**Silk Dresses**

Just received a large shipment of Silk Dresses for party or dress wear. Dresses that are the last word in style. In the very finest materials, crepes, flat crepe, crepe-back satins. Look these over, madam, before buying your dress. Come in all sizes and are \$25.00 values.

Fall Opening Special

\$14.95**LADIES' RIBBED VESTS**

You will be needing them—winter weight. These are of a medium rib, V-neck and short sleeves. All sizes . 75c values.

Special

38c**SILK SCARFS**

25 dozen of these extra fine quality silk scarfs. Come in various lengths and widths; in all the new fall shades.

Regular \$1.45. Special

95c**Men's Broadcloth Shirts**

Never in the history of this Store have values like these been offered. 25 dozen only. English Broadcloth Shirts, soft double cuffs and collar to match. Plain White Blue, Tan, or Mauve. Sizes 14 1/2 to 17 1/2. \$2.35 values. Special

\$1.10**Men's Flannel Work Shirt**

For the man who wants a real work shirt, these are hard to beat. The material is an all-wool flannel made large and roomy, in a Khaki, light and dark Grey shade. Sizes 14 1/2 to 17 1/2. \$2.25 values. Special Price

\$1.35**Men's Winter Caps**

Heavy tweed winter caps for men, warm ear bands. You will need them soon. Large variety of shades, all sizes. \$1.25 values. Special

49c**Men's Jumbo Knit Sweater**

A real heavy Jumbo Knit Sweater for the man doing work. Comes in a Heather. A real warm garment for wear. Sizes 36 to 44. \$3.95 va

Fall Opening Special

\$1.98**Ladies' Skirts**

A table full of skirts, Madam, that you pay five times as much for in the ordinary way. There are only 150 in the lot. Silk, tweeds, serges and flannels; various styles; all sizes. \$4.95 values. Special, each

95c**Bed Sheets**

Large size Bed Sheets of heavy weight bleached cotton, hemstitched ends. Reg. \$1.85. Special, each

99c**Extra Large Turkish Towels**

100 pair of these extra large Turkish Towels; real heavy; colored borders. Regular \$1.25, pair. Special, pair

69c**Boys' English Tweed Suits**

A real English tweed suit for the boys.

Coats come in the new style and

each suit has extra pair of bloomers.

Plain and striped patterns. Sizes 26 to

36. \$14.50 values.

Special Price

\$9.95**Boy's 4-Piece Suit**

Mothers! Suits that the boys been wishing for, come with coat, one pair bloomers, and one pair pants in the new double breasted. The latest models. The material is sturdy wearing tweed. Sizes 22 to 26. \$17.50 values. Complete four pieces

\$11**Extra Large Flannellette Blanket**

We have made a special pur in order to satisfy themany cuers who did not get Blankets a last sale, and there are 300 pair of these heavy nap extra large flannellette blankets, 12/4 size, with Blue or Pink borders. Reg. \$1.98

Special, per pair

\$1.98

No Phone or C.O.D. Orders

2 pair only to each customer

37c**MEN'S LARGE SIZE WHITE HANDKERCHIEFS**

Special, each

5c

LARGE SI

Regula

CHRISTIE GRANT

que!

GRANT'S MEN'S Overcoats

have we offered better values
mean a great saving to you. Get your share
South Railway St., between Hamilton & Scarth

Boys' Pure Wool Sweaters

Coat outside shade. winter dues.
These come in all the new fall shades of combination colors. They button down the front, or roll collar that buttons on the side. Sizes 22 to 32. \$2.50 values. Special Price \$1.15

Men's Sleeveless Sweaters

Pure wool sleeveless sweaters for the man who wants a little extra comfort on cool days, these cannot be beat. Come in various shades and all sizes. \$2.95 values. Special Price 99c

Boys' 2-Pant Suits

A heavy Blue cheviot serge, or Brown tweed that will stand a lot of rough wear. Coat comes with 3-piece belt and each suit has 2 pair of Bloomer pants. Sizes 26 to 35. \$9.00 values. Special \$5.95

Heavy Flannelette

1500 yards only of this heavy nap Flannelette for ladies' and children's wear. Plain White or stripe. Reg. 27c
Special, per yard

14c

10 yards to each customer

DOOR MATS—VARIOUS DESIGN
20c
for 50c, Special

T'S, REGINA

MISSES' COMBINATIONS

Winter weight Combinations for the Girls; fine wool knit and silk stripe. An ideal winter undergarment. All sizes: \$1.65 values. Special

\$1.15

LADIES' SILK AND WOOL VESTS

You will find Opera V-neck, no sleeves, or short sleeves, in this lot of silk and wool ribbed Vests. All sizes. \$1.25 values. Special

79c

Night Gowns

25 dozen only to clear at this remarkable low price. These come daintily trimmed, in all sizes.

\$1.35 values. Special

59c

Ladies' Flannelette Nightgowns

You will need them for these cool nights. Come in high or low neck. White, Pink or Peach. Heavy nap flannelette. All sizes. \$1.65 values. Special

98c

Pure Wool Toques

These are of Pure Wool Yarns in plain or combination colors. For boys or girls. Reg. \$1.15. Special

49c

BOYS' FLANNEL SHIRTS

Sturdy and warm shirts for the boys, of all wool flannel, Khaki or Grey. sizes 12 to 14. \$1.45 values. Special

98c

Misses' Pure Wool Sweaters

\$1 15

Regular \$1.95. Special

Men's Leather Lined Overcoats

You men who are looking for a leather lined Overcoat. The materials are heavy all wool overcoatings, plain and checked backs. These coats are leather lined. Some have leather and all wool polo, deep storm collars, plain or Raglan sleeves, three-piece belts. The shades are plain colors or fancy check patterns. Sizes 35 to 48. Regular \$25.00. Special

\$14.85

Extra High Grade Overcoats

The material is a heavy all wool ribbed Chinchilla in a dark Navy Blue or Fawn heather Venetian, quilted and plush linings, half belt. Made in the latest designs for the man who wants to be dressed in the newest modes; hand-tailored. Sizes 35 to 44. Special

\$33.50
Overcoats

Smart Winter Overcoats in all the newest fabrics, radio weaves or plain check backs, all wool materials, semi or 3-piece belt, plain or raglan sleeves, venetian and plush lined. A warm and very dressy Coat. Sizes 35 to 44. Special

\$28.50

Genuine Leather Coats

6 only — and a special purchase enables us to offer you these genuine pliable Leather Coats for so little. Trench style deep collar, belt all round, heavy gabardine lined, for the motorist. A coat like this cannot be beaten. All sizes. \$75.00 value. Special

\$26.50

Men's Irish Frieze Overcoats

The material in these coats is a genuine Irish Frieze, made good and roomy. Three piece belt, deep storm collar. Full lined with all wool tweed; the color is a dark Grey. Two large pockets outside and one inside. A coat that will keep you warm on the coldest days. Come in lengths for tall or short men. Sizes 35 to 50. These are \$23.50 values. Special

\$15.95

Men's Tweed Suits

48 only of these Men's strong and durable Suits of a Fall and Winter weight tweed. These are well tailored. A suit that will give you lots of hard wear. In a Steel Grey or Brown shade. Sizes 35 to 50. Regular \$15.50. Special

\$7.95



Serge and herringbone Suits

In this group you will find Navy Blue Serge, Brown Serge, Brown or Blue Herringbone Worsted, and a few pencil stripes. Suits that are extra well tailored. Two or three-button styles for young or older men. The sizes are 35 to 50. These are regular \$21.50 values. Special

\$14.45
\$24.50

MEN'S MACKINAW COATS

A real heavy all wool Mackinaw coat for men. Come with belt all around, deep storm collar. A warm coat for the coldest days. Large variety of plain and checked patterns. Sizes 36 to 46. \$8.95 values. Fall Opening Price \$5.50

Boys' Overcoats

Coats that are made just like dad's. Heavy all wool English overcoatings, chec kback, well lined, deep storm collars, 3-piece belts. A real warm and stylish coat for theyoung fellow. Fawn, Blue or Brown. Sizes 30 to 35. Reg. \$16.50. Special \$9.95

Boys' Mackinaw Coats

Extra heavy all wool Mackinaw coats for boys. Come in neat checked patterns, belt all around. A very warm coat for the cold days. Sizes 26 to 34. \$6.95 values. Special \$4.95

Hand Tailored Suits

For the man who is accustomed to wear custom-made clothes we are offering these extra fine quality hand-tailored Suits of the very finest imported Serges and Worsteds, in plain Blue, Grey, Pencil, hairline stripe or fancy check patterns. The materials are all wool. Sizes 35 to 50. \$37.50 values. Special

Radikalheilung der Nervenschwäche

Schmerz, nervöse Reaktionen, geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, durchdringende Aussäften, Druck, Rätseln und Angstgefühle, Durst-Kräfte, Übelkeit, Schwinden, Kopfschmerzen, Kreislaufstörungen, Kehlkopf- und Trichterlähmung, Sehstörungen, Hörstörungen, Blutstillungen, Krampfkrankheit und Trübsinn entstehen aus dem „Jugendstraßen“ wie alle jungen Jugendlicher Erfahrungen gehabt haben. Eine solche Erfahrung kann nicht ohne eine schwere Verantwortung für die Zukunft sein.

Dieses unterhaltende und lehrreiche Buch zeigt deutsche Klassiker, welche Jung und Alt, Mann und Frau lesen sollte, wird gegen Einwendung den 25 Cents in Briefmarken versteuert von

Private Clinic, 149 East 36. St. (Dept. 33) New York.

Hinter den Kulissen.

Verzählung von Bertha Hammel

Der Vorhang fällt; hebt sich wieder; so dreimal! Applaus ohne Ende! —

Seht öftner sich die kleine Szene! Zwei Schauspieler nehmen den Bieg nach ihrer Garderobe.

Sie beachten den schlanken, bleichen Mann nicht, der in der dästeren Ecke des zweiten Garderobentüres stehend, mit angehaltenem Atem beobachtet. Sie sprechen von dem neuen Stern! Ein flotter Gesell die, mit dem selben Jungengesichtchen und dem seidendunklen Pagenkopf. Dabei so anders als die meisten, die ich kenne! Ach hab' mir noch immer was angute gehalten auf mein sogenanntes Glück bei den Schönern! Nun aber sieh' ich vor einem Rüttel! — Apropos — mir ist, als lag' immer ein leiser Hauch von Traurigkeit über ihr? —

Die beiden Herren kommen außer Hörweite, sodass Norman de Ramee das Gespräch nicht mehr zu folgen vermag. —

Da öffnet sich die Türe abermals; heraus tritt im knisternden Silberbrokatstoff, leise die eben verlungene Melodie trällernd, die Diva! Mit einem Schritt ist er bei ihr. —

Egal! Sie läuft einen leichten Schrei aus, und als sie ihn erkennt, wird sie totenbleich. Die Augen, über groß von der Untermaßung, sind wie hilflose, prächtige Kinderäugen. —

Wenn sie doch von hier fort könnte; nur die Türe dort öffnen, das Licht anziehen! — Warum kann sie nicht?? — warum fragt sie: Norman, wie kommt du hierher, was willst du von mir? —

Fünf lange Jahre hatte sie sich vorgestellt, was sie in einer Wiedersehensstunde sagen und tun wollte. Und nun... „Norman, was willst du von mir? —

Sie hat die Türe geöffnet, ihn eintreten heißen. Warum das? Ganz alle ihre Vorjäge vergessen; oder will sie ihm nur denktigen, ihm zu ihren Lügen heischen, um ihn dann lachend sagen: Ich brauche dich ja nicht mehr! — Ach, das, wenn sie wüßte!

Sie sieht er nun in ihrem kleinen Bereich. Rings um Säulen und Ständen die erforderliche Garderobe für den Abend-Dort des ovalen Spiegels, hauer der kleine Tisch mit den vielen Bläschchen, Lüben und Dosen; — daneben eine alte, kostbare Urne mit frischen

jämmerlichen Rosen. — Sie zieht ja Blumen so sehr! —

Bon wem sie wohl verehrt wurden? Das Blut schlägt ihm dünkeln in die Schläfen; da kennt er sich noch, dass er ja hier sein Recht hat — seine!

Ella Leander nimmt eine von den wunderbaren Blüten, leuchtende Prinzessin sind es — und streut die zerflissenen Blätter achsellos auf den Boden. — Warum nur ist ihr plötzlich so sterbensclend zumute?

Aber es bleibt ihr nicht lange Zeit zum Sinnen! Mit flinken, geschickten Fingern arbeitet die Gardebrüder; es ist nicht lange mehr Zeit bis zum Beginn. Abschmieden, dann brauen Leinen aufgelegt, etwas Puder darüber; — wendet die blühnen Linien gezogen mit dem Stift. —

Feht etwas an den blauumrandeten Augen heute? — Ein wenig Rouge auf noch fertig.

Ella Leander schüttelt es plötzlich wie Nickerchen.

Was ist nun mehr Komödie, — das Leben — oder das Spiel? —

Das Glöckchen lädt unheimlich herauf.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt? Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?

Hat er sich jetzt erst wieder erinnert, was geschehen war an jenem Sommerabend am Rhein?

Sie hält den dünnen, böhrenden Blick stand. Dann schüttelt sie leise den Kopf. Weißt du noch, wie ich dir mitten in die Augen gegeben habe? —

Nahe Klingt die verholten-dunsle Stimme.

Rum hebt sie die Augen und sieht ihn groß und erstaunt an.

Was will er eigentlich? Warum hat sie ihn nicht gleich fortgeschickt?</p

